

Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Āththa Kōlama

Āththa Kōlama

Āththa Kōlama

Geschichte + Bedeutung

Āththa

Maske

Proportionen
Ikonografie
Bedeutung 1
Bedeutung 2

Āththa

Kostüm

Ikonografie
Bedeutung 1
Bedeutung 2

Āththa Kōlama Geschichte + Bedeutung

Āththa: Alte Frau

Āththa ist eine Betelverkäuferin. In ihren Händen trägt sie eine Tasche mit Betel und einem Arekaschneider, an dem kleine Glöckchen hängen. Mit dem Ton der Glöckchen ist sie gut zu hören. Früher, so berichtet sie, haben die Menschen (Männer) sie sehr freundlich an- und ihr nachgeschaut. Sieben Haarpfeile trage sie, jeder ihrer Männer hat ihr einen gegeben. Damit konnte sie Respekt verlangen. Doch trotz ihres Alters verspürt sie noch sexuelle Lust und zeigt das auch. Doch jetzt beachte niemand ihre Verlockungen, jetzt spucke man den roten Betelsaft vor ihr aus, das bedeutet: „Ich mag deinen Anblick nicht“.

Die Aussage dieses Stückes ist: Nichts, auch Schönheit, ist nicht permanent, alles ist vergänglich: Samsara

Āththa Kōlama, Āththa Maske, Proportionen



Kategorie: Ardha Puñña Kāri

Proportionen:

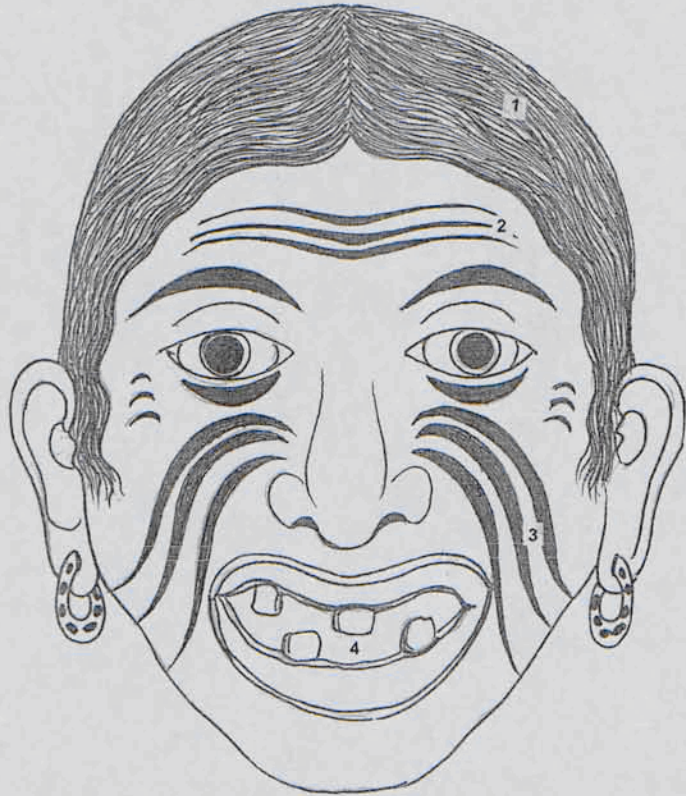
H: 1 HS
B: 1 gebogene HS
T: F+D

Āththa Kōlama, **Āththa** Maske, Ikonografie



- | | | |
|---|-------------|--|
| 1 | Kondaya | Haar, grau, Perücke, aus Jute gefertigt |
| 2 | Nalai Reli | Stirnfalten |
| 3 | Kambul Reli | Wangenfalten |
| 4 | Karābu | Ohringe, Kupfer, die Punkte sind getrieben |
| 5 | Lombu Kata | lückenhaftes Gebiss |
| 6 | Bulath Kela | Betel-Speichel |

Āththa Kōlama, Āththa Maske, Bedeutung 1



1 graue Haare

verweisen auf ihr Alter

2 Stirnfalten

verweisen auf ihr Alter

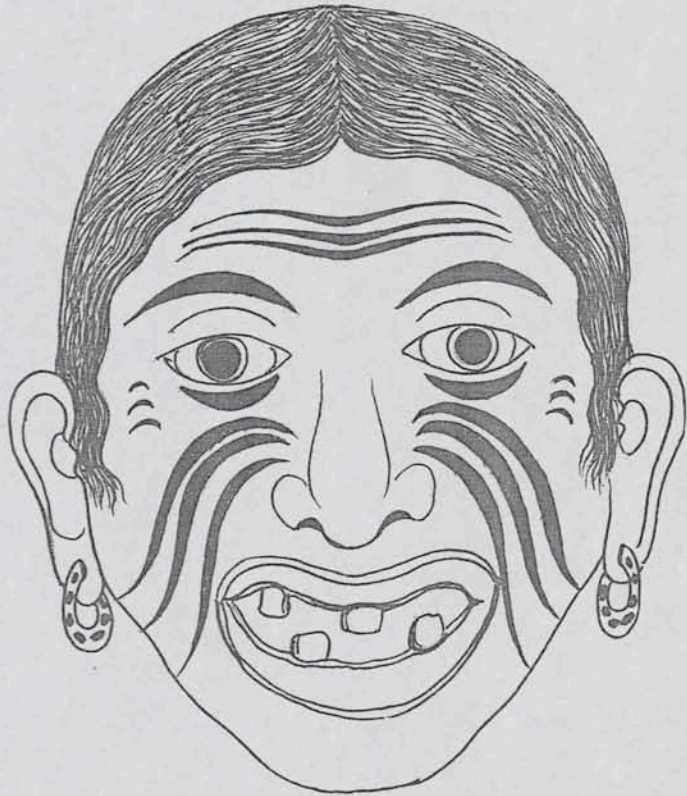
3 Wangenfalten

verweisen auf ihr Alter

4 lückenhaftes Gebiss

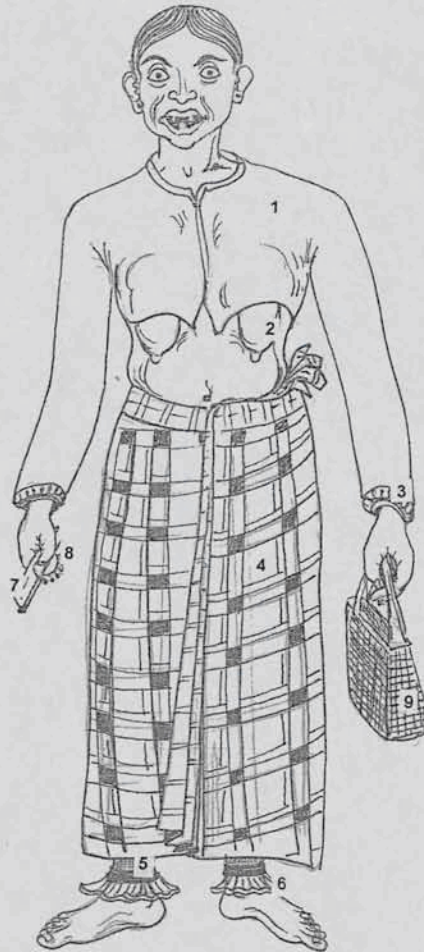
verweist auf ihr Alter

Äththa Kōlama, **Äththa**
Maske, Bedeutung 2



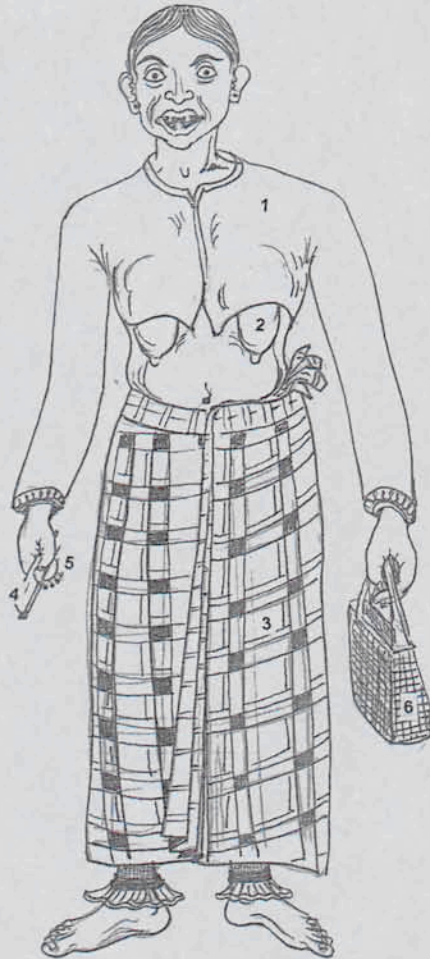
Das Gesicht ist dunkelbraun und rund. Früher hatte sie ein Gesicht wie der Mond, d.h. sie war sehr schön, als sie jung war. Nun ist es das Gesicht einer sehr alten Frau. Es ist durch Sorgenfalten zerfurcht, ihr Gebiss ist schadhaf.

Āththa Kōlama, Āththa Kostüm, Ikonografie



- | | |
|-------------------------|--|
| 1 Kabākuduththu Hettaya | langärmelige Bluse, vorne offen, wird mit Sicherheitsnadeln geschlossen, cremefarben |
| 2 Vetakolu | Luffaschwämme |
| 3 Bōnichchiya | Manschette aus Klöppelspitze |
| 4 Kambāya | Wickelrock, zweifarbig kariert, jede dunkle Farbe ist möglich, wird nur von Frauen getragen. |
| 5 Kalu Kalisama | schwarze Hosen |
| 6 Rasu Pati | Fesselbündchen, keine spezielle Farbe |
| 7 Giraya | Betelschere |
| 8 Gejji Wela | Reihe von Glöckchen |
| 9 Buliath Pan Malla | Betel-Gräser-Tasche, in der 4 Bestandteile des Betelpriems (Betelblatt, Areka-Nuss, Tabak, Kalk) aufbewahrt werden |

Āththa Kōlama, Āththa Kostüm, Bedeutung 1



1 Langärmelige Bluse

Diese Art von Bluse wird von Karāva Frauen getragen. Sie wird vorne offen getragen und mit Sicherheitsnadeln geschlossen.

2 Luffaschwämme

Sollen Hängebrüste andeuten.

3 Wickelrock

Diese Art von Wickelrock wird nur von Frauen getragen.

4 Arekanuss-Schere

Die Schere wird zum Zerkleinern der Arekanüsse benutzt.

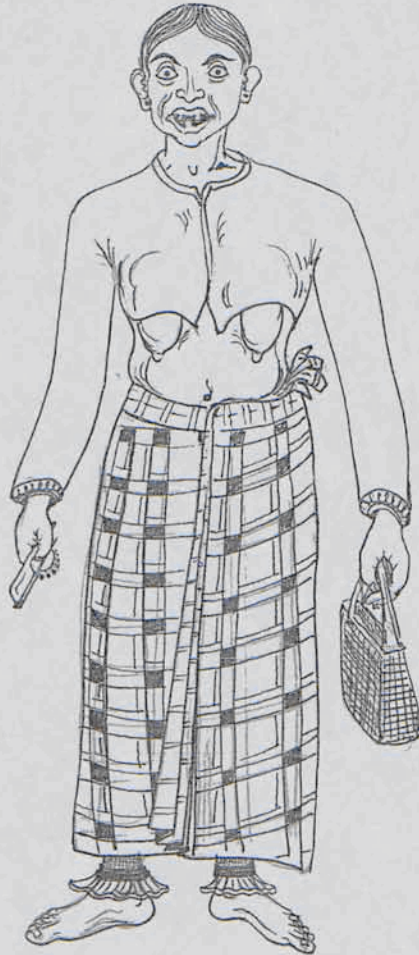
5 Reihe von Glöckchen

Dienen dazu, die Betelverkäuferin zu hören.

6 Betel-Gräser-Tasche

In der Tasche werden die 4 Bestandteile des Betelpriems (Betelblatt, Areka-Nuss, Tabak, Kalk) aufbewahrt.

Āththa Kōlama, Āththa Kostüm, Bedeutung 2



Es ist das Kostüm einer armen Frau. Luffa-Schwämme, die Hängebrüste andeuten sollen, gucken unter ihrer Bluse hervor. Das zeigt, dass sie sexuelle Lust verspürt und das auch mitteilen will.

